

II-1195 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 655/J

1984-03-30

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LANNER, Dr. KEIMEL, PISCHL, Dr. LEITNER, HUBER,
KELLER, WESTREICHER,

und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend zügige Grenzabfertigung in Tirol

Die Grenzabfertigung für Lkw führt an den Grenzübertrittsstellen Kiefersfelden und Brenner immer wieder zu großen Stauungen. Dabei liegen die Schwierigkeiten nicht nur auf italienischer Seite, sondern auch bei den österreichischen Behörden.

In mehreren Vorsprachen haben die Transportunternehmer darauf hingewiesen, daß die Abfertigung auf österreichischer Seite zum Teil außerordentlich bürokratisch sei. Die Folge sind Wartezeiten, die oft über mehrere Stunden gehen.

Um einen möglichst flüssigen Straßenverkehr mit geringen Wartezeiten zu erreichen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, ein vereinfachtes Formularsystem für die Berechnung des Straßenverkehrsbeitrages für ausländische Unternehmer einzuführen, um so zu einer rascheren Grenzabfertigung beizutragen?

-2-

- 2) Sind Sie bereit, ein vereinfachtes System bei der Verrechnung geringfügiger Überladungen einzuführen, etwa nach dem Muster der Bundesrepublik Deutschland?
- 3) Halten Sie ein zeitaufwendiges Verwiegen aller Lkw für unbedingt erforderlich oder würde auch eine stichprobenweise Verwiegung ausreichen?